

Bergbahnen: Inszenierungen und Erlebniswelten als Mittel zur Profilierung

Die zunehmende Erlebnisorientierung erfordert speziell bei den Bergbahnen vielfältige Anpassungen bei Angebot und Vermarktung. Künftig werde deshalb eine Neuorientierung in Richtung Inszenierungen und Erlebniswelten entlang der gesamten Servicekette einer Bergbahn für die Profilierung der bergbahnspezifischen Angebote immer wichtiger, schreiben die Autoren einer Studie des Institutes für Tourismuswirtschaft in Luzern. Im Zentrum der Studie stehen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten von Inszenierungen und Erlebniswelten im Rahmen von ausgewählten Fallstudien. Als Ergebnis werden die heutige Verwendung, die zukünftige Bedeutung sowie Erfolgs- und Hemmfaktoren in Handlungsempfehlungen beschrieben.

Teil 1: Inszenierung von Seilbahnen: Referat I. Fischer

Teil 2: Auswertung der Befragung der Schweizer Seilbahnen 2003

Weitere Informationen:

Institut für Tourismuswirtschaft Luzern

www.itw.ch

19.11.2003

Unterstützt von:



Mobilservice
c/o Büro für Mobilität AG
Aarberggasse 8
3011 Bern
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Andreas Blumenstein
redaktion@mobilservice.ch
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek
info@mobilservice.ch
<http://www.mobilservice.ch>